

6. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apg 8, 5-8.14-17

2. Lesung: 1 Petr 3, 15-18

Evangelium: Joh 14, 15-21

Der Vater wird euch einen anderen Beistand geben

Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Es ist der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird ... Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

An der Liebe Gottes teilhaben

Bei seiner Abschiedsrede kurz vor seinem Tod spricht Jesus zu seinen Jüngern - und zu uns - von der Liebe. So, als ob es von ihr keinen Abschied geben wird. In der Liebe bleibt Jesus bei uns - und wir bleiben bei ihm. Jesus möchte, dass wir ihn lieben und seine Gebote halten. Dann ist er, dann ist Gott da - und nicht fern.

Ein Abschiedsgeschenk macht uns Jesus auch: wir bekommen seinen Geist geschenkt. Beistand, Advokat wird er hier genannt. Eine größere Zusage könnte uns nie und nimmer gemacht werden als die, den Geist Jesu, den Geist Gottes geschenkt - und anvertraut - zu bekommen. Am besten merken wir das, wenn wir unsererseits anderen Menschen auf ihrem Weg beistehen, für sie eintreten - und Anwälte des Lebens sind. Für einsame, kranke und abgeschriebene Menschen. Für traurige, gescheiterte und schuldig gewordene Menschen. Für Menschen, die nicht einmal das Licht der Welt erblicken sollen.

Das Bild vom Advokaten - für den Geist Jesu, für den Geist Gottes - wird zu einem Bild voller Hoffnung für unser Leben.

Ich möchte Jesus auch ein Abschiedsgeschenk machen. Ich möchte ihm meine Liebe schenken - und seine Gebote halten. Die Gebote seiner Liebe. Ich habe viele Gelegenheiten, in seinem Geist zu fragen - und etwas zu tun. Auf den guten Geist kommt es an.

Nach Manfred Wussow (www.predigtforum.at)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP



PIARISTENPFARRE

WOCHENBLATT

Nr. 825

ST.THEKLA

25.5.14 6. Sonntag der Osterzeit

Erstkommunion der Piaristen-Volksschule (2. B)



Cornelia Bankl
Konstantin Bankl
Iris Biba
Felix Brunner
Julia Brosowitsch
Felix Eichinger
Hannah Fuchs
Riccarda Fuhrmann
Max Hanzalek
Bruno Hetzer
Bernhard Hinner
Miriam Huber
Clara Köttl

Luis Madner
Marie Mickel
Lea Neumann
David Panek
Lisa Panek
Daria Rebernick
Johannes Rezanka
Rosa Reiningger
Heidi Simhandel
Maximilian Sinzinger
Luis Skriboth
Leonie Sturm
Benedict Weichselberger

Liebe
Erstkommunionkinder!

Wir wünschen euch, dass ihr immer wieder die Freundschaft Gottes spürt, dass sie euch in eurem Leben begleitet und froh macht, und dass ihr auf eurem weiteren Weg diese Freundschaft mit anderen Menschen teilen könnt, so wie ihr es heute, am Tag eurer Erstkommunion, getan habt.

Ganz besonders können wir alle die Freundschaft Gottes erfahren, wenn wir miteinander Gottesdienst feiern. Wir freuen uns schon auf viele schöne gemeinsame Messfeiern mit euch! *Eure Erstkommunionpfarre St. Thekla*

Heute:

Sammlung für die Hochwasseropfer in Bosnien und Serbien

Telefon: (01) 587 23 94

Fax: (01) 587 23 94-6

E-mail: pfarre@st.thekla.at

Internet: www.st.thekla.at

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

Hochwasserkatastrophe in Bosnien und Serbien

Die Caritas bittet um Spenden für die Opfer der schlimmsten Überschwemmungen seit über 100 Jahren in Bosnien und Serbien. Ein kleines Wunder: erstmals seit dem Balkankrieg helfen alle Volksgruppen zusammen. Wegen des Ausmaßes der Naturkatastrophe ist Hilfe aus dem Ausland aber dennoch dringend nötig. (Siehe www.caritas.at)

In der 9:30 Messe wollen wir die Kollekte diesem Zweck widmen, in den anderen Messen steht ein Opferstock für Ihre Spende bereit.

Geld überweisen können Sie zum Beispiel auch auf das Konto von NACHBAR IN NOT – Hochwasser in Südosteuropa
ERSTE BANK IBAN: AT21 20111 40040044003 BIC: GIBAATWWXXX

Diözesaner Strukturprozess im Dekanat 4/5

In den letzten Monaten haben sich die pfarrübergreifenden Dekanatsarbeitsgruppen für Caritas, „Eine-Welt“, Finanzen und Verwaltung, Liturgie, Seelsorge für Kinder und Jugend und für Erwachsene, sowie für Verkündigung mehrfach getroffen, um sich über den jeweiligen Ist-Stand an Aktivitäten in den einzelnen Pfarren auszutauschen. Trotz der vielen Sitzungen habe ich es durchaus als spannend und bereichernd empfunden, mehr über die Nachbarparolen zu erfahren, engagierte Christinnen und Christen bei den Nachbarn kennen zu lernen und gemeinsam mit ihnen nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu suchen.

Ein großartiges Beispiel dafür, was gemeinsam alles möglich ist, waren die eindrucksvollen Aufführungen von Haydns Schöpfung mit dem Dekanats-Projektchor „Creation 4.5“ in der Karlskirche.

Bei der **2. Dekanatsvollversammlung** am **Mittwoch, dem 11.6.14** um 19:00 in der Pfarrkirche St. Florian werden die einzelnen Arbeitsgruppen ihre bisherigen Ergebnisse präsentieren. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Renate Eibler

Das Leben feiern!

Jedes Leben ist ein Grund zur Dankbarkeit und zur Freude. Jedes Leben ist kostbar und wertvoll vor Gott. Vom Anfang bis zum Ende.

In diesem Sinn lädt die Katholische Kirche zu einer **WOCHE FÜR DAS LEBEN** ein. Diese findet alljährlich zwischen Anfang Mai und Ende Juni statt - also rund um den **Tag des Lebens am 1. Juni**. Im Mittelpunkt

dieser Woche stehen Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen: Familien (besonders mit kleinen Kindern), Schwangere, Kleinkinder, aber auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen und alte Menschen. Sie sollen bei verschiedenen Begegnungen und Veranstaltungen erfahren, dass Gott ein Gott des Lebens und uns nahe ist.

Überraschungspackerl: Rund um den Tag des Lebens am 1. Juni verteilt die Aktion Leben Überraschungspackerl gegen eine Spende für Schwangere in Not.

In Wien gibt es die Überraschungs-Packerl z. B. an folgenden Orten:

29. Mai: Stephansdom 9.00–13.00 und 18.00–22.00

1. Juni: Millennium City, 10.00–19.00

1. Juni: Schwedenplatz (gegenüber Eissalon), 10.00–17.00

Die nächsten Termine in St. Thekla

Maiandacht: Dienstag und Donnerstag 18:00 (vor der Abendmesse)

Mi 28.5.14 18:30 Vorabendmesse. KEINE 8:00 Messe

Do 29.5.14 Christi Himmelfahrt. Messen wie am Sonntag
KEINE Maiandacht!

So 1.6.14 9:30 Jungscharfirmung

Do 5.6.14 6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle
18:00 Eucharistische Anbetung

Fr 6.6.14 18:00 Herz Jesu-Andacht, 18:30 Abendmesse

6.6.–10.6. Pfingstlager der Jungschar St. Thekla in Schloss Limberg

So 9.6.14 Pfingstmontag. Messe nur um 8:00

„Wiesen auf der Wieden“

Im Mai und Juni 2014 findet erstmals in Wien das aus London stammende Gartenfestival „Chelsea Fringe“ statt. Für das Festival-Projekt „Wiesen auf der Wieden“ sollen in der Phorusgasse auf Fensterbrettern und in Pflanzgefäßen am Gehsteig bunte Blumenwiesen wachsen.

31.5.14 11:00–18:00 Straßenfest „Wiesen auf der Wieden“ in der Phorusgasse mit Straßen-Picknick, Modenschau, Salsa-Tanzkurs, Kulinarik, Kinderprogramm; außerdem „Garden Pop Up Store“ (Verkauf von Schönem und Nützlichem für Drinnen und Draußen im Wilhelm Neusser Park gegenüber der 13 A Bushaltestelle).

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94